



# Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 3

Landeck, den 17. Jänner 1948

3. Jahrgang

## Stadtgemeindegamt Landeck

**Besatzungsschäden.** Um aufgetretenen Unklarheiten zu begegnen, werden die Bestimmungen über die Anmeldung von Schäden, welche durch die franz. Besatzungsmacht verursacht wurden, neuerlich bekanntgegeben.

Gemäß der Verordnung 65 des franz. Hochkommissars können Schäden, die an bewegl. u. unbewegl. Gütern in der franz. Zone Österreichs durch die franz. Verwaltung und die franz. Mächte in Österreich durch die Einguartierung und Unterbringung ihrer Mitglieder, sowie durch die Tätigkeit ihrer Dienststellen verursacht wurden, unter Beobachtung nachstehender Bedingungen zur Anmeldung gebracht werden:

1. Die Anmeldungen der Schäden müssen innerhalb eines Monats, nachdem der Schaden verursacht oder die Beschlagnahme aufgehoben wurde, bei der franz. Kontrollmission Landeck oder beim Stadtgemeindegamt Landeck eingereicht werden.

2. Die Antragsteller müssen in ihrem Ansuchen unbedingt die Höhe der verlangten Summe anführen. Es steht ihnen frei, ihren Ansuchen Rechnungen beizulegen, die von allen notwendigen Beweisstücken begleitet sein müssen. Die Ansuchen sowie die Beilagen müssen in franz. Sprache abgefaßt sein; die Originale in deutscher Sprache können beigelegt werden.

In allen Fällen, in welchen der Schaden oder die Aufhebung der Beschlagnahme vor dem 31. Dez. 1947 erfolgt ist, können die entsprechenden Anträge bis spätestens 31. Jänner 1948 bei den obengenannten Stellen (beim Gemeindegamt bis spätestens 25. Jänner 1948) eingereicht werden.

**Wassersähler.** Auf Grund mehrerer Beschädigungen an Wassersählern wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Hausbesitzer dieselben vor Frost und auch vor anderen Beschädigungen zu schützen haben. Bei Frost- oder anderen Beschädigungen haben die Hausbesitzer für die Reparaturkosten aufzukommen, wobei bemerkt wird, daß ein Wassersähler derzeit gegen 600 S kostet. Hausbesitzer, schützt daher eure Wassersähler!

Der Bürgermeister: Stefan Zechner e. h.

## Gemeindegamt Zams

**Sperrguthaben.** Entgegen den verschiedenen Verlautbarungen liegen bei den Finanzämtern keine Vordrucke zur Stellung von Anträgen auf einmalige Rückbuchung von Sperrguthaben auf, sodas die Antragsteller ein solches Gesuch selbst zu verfassen und bis 9. Februar 1948 beim Finanzamt abzugeben hätten. Um die Abfassung solcher Gesuche zu erleichtern, hat das Gemeindegamt einen für diesen Zweck entsprechenden Vordruck aufgelegt, der ab sofort gegen S 1.- abgegeben wird. Dazu wird bemerkt, daß ein Antrag auf einmalige Rückbuchung nur von

Personen gestellt werden kann, die über kein ausreichendes Einkommen verfügen und wegen Alter, Krankheit, Invaldität od. Haushaltsverpflichtungen nicht fähig sind, einer Arbeit nachzugehen. Das Zutreffen dieser Voraussetzungen ist durch eine Bestätigung der Bezirkshauptmannschaft nachzuweisen. Der Antrag auf Ausstellung einer solchen Bestätigung ist unter gleichzeitiger Vorlage des Rückbuchungsantrages beim Gemeindegamt einzureichen, welches die sofortige Weiterleitung an die Bezirkshauptmannschaft veranlaßt. Nach erfolgter Erledigung durch diese wird der Rückbuchungsantrag mit der genannten Bestätigung dem Antragsteller wieder zurückgestellt. Dieser hat sich sodann die Aufgliederung der Konten durch das betreffende Geldinstitut bestätigen zu lassen und schließlich den Rückbuchungsantrag beim Finanzamt einzubringen.

Der Bürgermeister: Alfons Wächter e. h.

## Hoher französischer Besuch in Landeck

Am Dreikönigstage statteten General Béthouart, Hochkommissar der Französischen Republik in Österreich, und Exz. Voizard, Chef der Französischen Kontrollmission, der Stadt Landeck einen längeren Besuch ab. Am Bahnhofe wurden sie mit Begleitern von den Spitzen der französischen u. österreichischen Lokalbehörden empfangen. Der Vormittag wurde von General Béthouart zu einer Inspektion der in Landeck stationierten Alpenjäger benützt, während Exz. Voizard die Vertreter der österr. Behörden, u. a. Bezirkshauptmann Dr. Koler und Bürgermeister Zechner, im Hotel Post zu einer Besprechung über die Angelegenheiten des Bezirkes empfing. Dabei erkundigte er sich äußerst eingehend über die Belange, Nöte und Sorgen des Bezirkes. In der folgenden Aussprache brachten der Bezirkshauptmann u. der Bürgermeister u. a. die Bitte vor, die Angelegenheit des Ausländerlagers zu regeln und die Freigabe zumindest eines Hotels in Landeck zur Wiederbelebung des Fremdenverkehrs zu erwirken. Hierbei bekundete Exz. Voizard sein volles Verständnis und versprach seine größtmögliche Hilfe. - Während des Mittagessens im Hotel Post wartete die Stadtmusik Landeck in ihrer schmucken Tracht mit einem flotten Platzkonzerte auf. Nachmittags besuchten die hohen Gäste das Ausländerlager, um abends nach St. Christoph weiterzufahren, wo sie im internationalen Studentenlager einem Vortrage von Dr. Molden beiwohnten.

## Tatsächlich „Ungelöste Rätsel“!

Neben allen Zaubertricks, Hypnotisuren und „Sakiten“, die Landeck in den letzten Jahren heimgesucht hatten, wirkte W. M. Frascati mit seinen aus Wunderbare grenzenden Fähigkeiten wie ein strahlender Stern am Firmamente. Es ist vollkommen müßig, auf irgend-

einen Glanzpunkt seiner eleganten, unglaublich schwierigen und verblüffenden Zaubereien einzugehen, denn alle seine, den Zuschauern in liebenswürdiger Art vorgeführten Zauberkunststücke blieben wirklich „Ungelöste Rätsel“! Leider war der Vereinshausaal nur knapp voll, was aber der Beifallsfreude des begeisterten Publikums nicht den geringsten Abbruch tat.

#### Jubiläumsveranstaltung des Skiklubs Landeck

Da es fast aussichtslos erscheint, daß für die spottl. Veranstaltungen am 17. und 18. Jänner 1948 der sehnlich erwünschte Schnee eintrifft, sieht sich das Komitee gezwungen, diese auf unbestimmte Zeit zu verschieben, falls nicht doch noch ein Wunder geschieht. Deshalb werden auch der Festabend und der Ball auf Samstag, den 17. Jänner 1948, zusammengelegt. Durch das ausnahmsweise Entgegenkommen der franz. Kontrollmission wurden aus dem besonderen Anlasse des 40-jähr. Bestandsjubiläums die Räumlichkeiten des Hotels Post zur Verfügung gestellt, sodas der Festabend mit anschl. Ball auf der „Post“ stattfindet. H

#### Neue Turnstunden des ATSV. Landeck

Auf allgemeinen Wunsch finden die Turnstunden bis auf weiteres trotz der Kohlenferien wie folgt in der Volkshalle statt: Weibliche Jugend: Dienstag 19 - 20.30 Uhr, Leiter Rupert Hager; männliche Jugend: Montag und Freitag 18.30-20 Uhr, Leiter Mittelberger; Mittelstufe (männl.) Montag und Freitag 20 - 21 Uhr, Leiter Mittelberger. Die Leiter wurden in staatl. Kursen ausgebildet und bieten den Eltern der Kinder vom 12. Lebensjahr aufwärts Gewähr für eine fachmännisch geleitete körperliche Ertüchtigung. Li

**Generalversammlung der Freiw. Feuerwehr Landeck.** Am Sonntag, den 11. Jänner 1948, fand in der „Sonne“ die diesjährige, 65. ordentl. Jahreshauptversammlung statt. Als Vertreter der Stadt war Bürgermeister Zechner, seitens

des Feuerwehr-Bezirksverbandes Kdt. Stadlwieser und Bez. Feuerw. Insp. Kofler (Prus) erschienen; weiters waren 82 aktive Feuerwehrmänner und viele Ehrenmitglieder anwesend. - Nach der Begrüßung durch den Kdt. Graf wurde das letztjähr. Protokoll verlesen, worauf Kdt. Graf den Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr unter besonderer Erwähnung der größeren Einsätze der Freiw. Feuerwehr Landeck gab. Nach dem Kassabericht hielt Feuerw. Bez. Insp. Kofler ein mit großem Interesse aufgenommenes, längeres Referat über das neue Landes-Feuerwehrgesetz. - Bei der Neuwahl wurde Hans Graf wieder zum Feuerwehr-Stadtkommandanten auf 5 Jahre und als sein Stellvertreter Karl Stockhammer gewählt. Anschließend wurden vom Stadtkdt. im Einvernehmen mit dem Bürgermeister auf gewählten Vorschlag Karl Stockhammer als Zugskdt. des 1. Zuges und als Gruppenkdt. Josef Neuner und Karl Schrott (1. Zug), Karl Probst (2. Grp.), Karl Marth (3. Grp.), Emil Pfeißhofer (4. Grp.), Alois Hamerl (5. Grp.) und Rudolf Schlatter (6. Grp.) ernannt. Weiters wurde dem Ehrenmitgliede und früheren Stadtkommandanten von Landeck, Hans Müller, wegen seiner großen Verdienste um das Feuerwehrwesen von Landeck der Titel eines Ehren-Stadtkommandanten einstimmig zuerkannt. - Nach reger Debatte über den Punkt „Allfälliges“ sprach der Bürgermeister zum Abschluß der Versammlung anerkennende Worte über die Einsatzfreudigkeit und Tatkraft der Freiw. Feuerwehr Landeck.

Zur einheitlichen Alarmierung der Freiw. Feuerwehr Landeck wird bekanntgegeben, daß im Alarmfalle die Sirenenzeichen wie folgt gegeben werden: Brand im Ort: Mehrere an- und abschwellende Sirenentöne (wie Fliegeralarm), bei auswärtigen Bränden: Lang anhaltender Sirenenton.

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Typosta Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

#### Suche 2 Leghennen,

biete Hühnerfuttermittel. Zams 138

#### Tausche Kuhkalb gegen Stellgewicht

Vallaster, Landeck, Maisengasse 20

#### Tausche guterhaltenen

**Knabenwintermantel** (8-10 Jahre)

gegen Kindersportwagen. Rosa Vogt, Perfschberg 14

**2 Kühe** zu verkaufen (eine im März und eine im Herbst kälbernd)  
Josef Zangerl, Landeck, Malsersstraße 24.

Verkaufe ganz neuen **Wollanzug** Größe 53  
blaugrau gestreiften Wert S700,-  
oder zum Tausch gegen Sonstiges. Schönwies 39

Wer aus Versehen am **Sonntag, den 11. 1. 1948**  
früh im Gasthof Sonne, Landeck einen grauen  
**Velourhut** mitgenommen hat, möge selben  
gegen Finderlohn bei Frähterei Schmid,  
Marktplatz 5, abgeben.

#### Wohnungstausch

Auskunft: Pillesberger Hans, Landeck-Bruggen, Leitenu. 8

Am 24. Dezember 1947 wurde ein  
**HALSPELZ gefunden**

Abzuholen bei Jos. Vaia, Bruggen, Sagschneider

**Zuchtstierkalb** gegen  
**Stellgewicht** zu verkaufen bei

Bäckerei Huber, Landeck-Bruggen

#### Suche nur guterhaltenen

**Kinderliegewagen** zu kaufen od. zu tauschen;  
biete neue, schwarze *Damenhalbschuhe Nr. 38.*  
Preisgleich nach Abereinkommen.  
Norbert Mark, Landeck, Bruggfeldstraße 12

#### Hartholz-Lehnstühle und -stühle

sind eingetroffen. Abzugeben, solange  
Vorrat reicht.

Mechan. Bau- u. Möbeltischlerei **Josef Buchmair**, Landeck

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

18. 1. 48 bis 25. 1. 48

**Sonntag, 18. Jänner** Namen Jesu-Sonntag, Beginn der Weltgebetswoche, 6 Uhr Jahresmesse für Johann Heidenberger, 7 Uhr hl. Messe f. O. Lenauer, 8.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesd. mit hl. Segenamt für Dominikus Wanel, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung, 17 Uhr Segenandacht

**Montag, 19. Jänner** Hl. Marius, Martha, Audisar 6 Uhr hl. Messe f. H. u. E. Hofer, 7.15 Uhr hl. Messe nach Mg., 8 Uhr hl. Messe f. Ehrenreich u. J. Greuter

**Dienstag, 20. Jänner** Hl. Fabian u. Sebastian, 6 Uhr hl. Messe f. Sebast. Juen, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mg., 7.30 Uhr Burschl Patroziniumsmesse n. Mg. R. Wille

**Mittwoch, 21. Jänner** Hl. Agnes, 6 Uhr hl. Messe nach Mg. N., 7.15 Uhr hl. Messe zu Ehren d. hl. Josef, 8 Uhr Jahresmesse für Maria Wiedmann

**Donnerstag, 22. Jänner** Hl. Vincentius und Anastasius, 6 Uhr Burschl Gemeinshaftsmesse f. J. Volli, 7.15 Uhr hl. Amt f. Rudolf Solderer, 8 Uhr Jahresm. für Johann Höllriegel

**Freitag, 23. Jänner** Hl. Raimund von Pennafort, 6 Uhr hl. Messe nach Meinung N., 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. H. H. Josef Raggl, 8 Uhr hl. Messe f. Andreas, Anna und Hermine Gruber

**Samstag, 24. Jänner** Vorweggenomm. 3. Sonntag nach Epiphanie, 6 Uhr hl. Messe f. E. Guem, 7.15 Uhr hl. Messe nach Meinung, 8 Uhr hl. Messe z. Dank für glücl. Heiml. (Sp.), 17 Uhr Rosenl. u. Beichtgelegenh.

**Sonntag, 25. Jänner** Sonntag Septuagesima, 6 Uhr Bundesmesse f. Johanna Walser, 7 Uhr hl. Messe nach Meinung Thönig, 8.30 Uhr Volkshochamt f. Notburg Krizmer verm. Krautschneider, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Singmesse f. die Anliegen der Pfarrfamilie, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung

**Besonderes:**

Sonntag, 18. Jänner um 17.30 Uhr Glaubensstunde f. die Jungmädels, Donnerstag, 22. Jänner um 20 Uhr Glaubensstunde für Burschen unter 18 Jahren.

**Evangelische Gemeinde Landeck**

**Sonntag, 18.1.1948**  
in der Hauptschule  
9 Uhr Gottesdienst  
10 Uhr Kindergottesdienst

**Ärztlicher Sonntagsdienst**

**Sonntag, 18.1.1948**  
Dr. Karl Thaler, Andr.  
Hofersstr. 4, Landeck  
Tel. Nr. 360

**1 Zimmer**

für 2 anständige Herren wird gesucht. Bettwäsche kann im Notfalle beige gestellt werden. Angebote an die Verwaltung des Bl.

**R. Fimberger**

Ruf 513

**Elektrische**

LötKolben (groß u. klein) - Kochplatten (einzeln) -  
Doppelkochplatten - Öfen in jeder Größe -  
Bügeleisen prima Qualität

**Achtung!**

Da erwiesenermaßen Kinder einer gewissen Familie Sailer (Gemeindehaus Berjen) unter meinem Namen betteln gehen, gebe ich bekannt, daß dies nicht zutrifft und dadurch der Name unserer Familie größtenteils mißbraucht wurde.

**Rudolf Heiß**  
Berjen, Lößweg Nr. 20

Firma **Inh. Josef Blangger** Landeck  
Joh. Weiskopf Maierstraße 5

Mit Genehmigung der Oester. Nationalbank wurde mit eine Sendung **Schweizer-Armband-Uhren** zugewiesen.

Die Uhren dürfen nur an Devisen-Ausländer gegen Schweizer Franken, Pfund Sterling od. U. S. Dollars, an Inländer nur gegen Abgabe von  $\frac{2}{3}$  des Verkaufspreises in Gold u.  $\frac{1}{3}$  in Schillingen abgegeben werden.

Ein Verkauf der Uhren dieser Aktion nur gegen Schilling ist derzeit noch nicht möglich

Gebe bekannt, daß ich meinen

**Mühlenbetrieb**

wieder eröffnet habe und Getreide jeder Art zur Verarbeitung zu Mehl und Grieß sowie zur Kollgerste-Erzeugung nach den gesetzl. Bestimmungen entgegengenommen wird.

Es wird mein Bestreben sein, meine Kunden in jeder Weise zufriedenzustellen.

**Franz Nuener, Mühle, Grins**



Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, meinen lieben Gatten, unseren unvergesslichen Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

**FIDELIS SCHMID**

Spediteur

am Sonntag, den 11. Jänner 1948 nach längerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 50 Jahren in die ewige Heimat abzubereufen. Die Beerdigung fand am Donnerstag, den 15. Jänner um 8 Uhr früh vom Trauerhause, Landeck, Marktplatz 5, aus statt. Die hl. Seelenmessen wurden unmittelbar darauf in der Pfarrkirche in Landeck gelesen.

Landeck, Innsbruck, München, Sand in Taufers, den 12. Jänner 1948

In tiefster Trauer:

Anna Schmid, Gattin, Mina verehlt. Reden, Fini verehlt. Kronis, Maria Anna verehlt. Wimmer, Johann, Paula, Geschwister

Im Namen aller Verwandten

Eine noch guterhaltene, dunkelblaue **Skihose** für 14-jähriges Mädchen wird gegen Wolle oder gleichwertige Skihose für 14-jährigen Knaben zu tauschen gesucht. Aus Gefälligkeit b. Fr. Schmid, Landeck, Herzog-Friedrichstr. 27

#### Danksagung

Jedem Einzelnen für die vielen Beweise inniger Anteilnahme anlässlich des Todes unseres lieben Söhnchens

### Helmuth Eugen Mattle

sei der herzlichste Dank ausgesprochen. Ganz besonders danken wir Herrn Dr. Decristoforo für seine Bemühungen und den Hausleuten, sowie für die Kranz- u. Blumen-spenden. Innigen Dank auch denen, die unserem Helmuth das letzte Geleit gaben.

Zams, im Jänner 1948

In tiefer Trauer:  
Familien Mattle und Stunger

### Suche größere Menge

## Heu

(auch in Teilmengen) gegen Rückgabe bei der heurigen Heuente.

Stilangebote an Luise Schimpfögl, Landeck, Bruggfeldstr. 4

Der 1. Jahrgottesdienst für Frau

### Barbara Radlbauer

findet am Mittwoch, den 21. Jänner um 7.15 Uhr in der Pfarrkirche in Zams statt.

#### Danksagung

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme und zahlreichen Beileidsschreiben sowie für die große Beteiligung am Sterbegottesdienst meines lieben Gatten, unseres herzensguten Vaters und Sohnes, Herrn

### Anton Spechtenhauser

sprechen wir auf diesem Wege jedem Einzelnen, besonders den lieben Nachbarn, unseren lieben Verwandten und für die Kranzspenden unseren aufrichtigen Dank aus.

Landeck, 13. Jänner 1948

In unsagbarem Schmerz:  
Maria Spechtenhauser, Gattin  
mit Kindern und Verwandten

#### Danksagung

Ein herzliches „Vergeltsgott“ für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Verluste meiner lieben Gattin, der besten Mutter, Frau

### Anna Prantl

Besonders danken wir der hochw. Geistlichkeit, den Herren Ärzten und den Schwestern vom Krankenhaus Zams, allen lieben Nachbarn und Bekannten, die unsere teure Tote zur letzten Ruhe geleiteten, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, im Jänner 1948

In tiefstem Leid  
Die Hinterbliebenen

**Kinder- und Jugendfrei!**



# „ERDE“

Eine Bauernkomödie aus dem wildromantischen Ötztal

mit Eduard Köck, Ilse Exl, Anna Exl u. a.

Freitag, 16. Jänner um 8 Uhr

Samstag, 17. Jänner um 2, 5 und 8 Uhr

Sonntag, 18. Jänner um 2, 4, 6 u. 8 Uhr

Dienstag, 20. Jänner um 3 und 8 Uhr

Mittwoch, 21. Jänner um 3 und 8 Uhr

**Vorverkauf:** An Wochentagen außer Samstag 2 Stunden vor der ersten Vorstellung, Samstag u. Sonntag von 10-12 u. ab 1 Uhr

#### ACHTUNG!

Am Sonntag, den 18. Jänner haben Kinder unter 14 Jahren keinen Zutritt. Für dieselben wird am Dienstag und Mittwoch um 3 Uhr eine Vorstellung gegeben